

„Musik – Die Brücke zwischen Menschen“

Ein Klimasong für Köln

Musik ist eine universale Sprache, die Menschen miteinander verbindet. Sie berührt jeden Menschen auf eine andere Weise und dies möchte ich mir zum Nutzen machen.

Dazu habe ich untersucht, inwiefern das globale Bewusstsein für die Klimawandelproblematik durch Musik beeinflusst wird und einen eigenen Klimawandel-Song geschrieben.

Bereits in der Vergangenheit wurde über Umweltprobleme gesungen. Bekannte Künstler wie Jimi Hendrix und Marvin Gaye haben in den 60s/ 70s über den Klimawandel gesungen. Auch Michael Jackson hat sich später viel damit befasst. Bekannte Lieder wären z.B. „ We are the world“ , „ Earth song“ und „ Healtheworld“.

Auch in der Gegenwart ist die musikalische Bereitschaft der Amerikaner zur Bewusstmachung des Klimawandels zu erkennen. 2019 war das Jahr ist, wo der Klimawandel „ chartete“. Bekannte Künstler, von Billie Eilish(„ All the good girls go to hell“) bis zu Lana Del Rey („ The Greatest“), haben sich ihre Leidenschaft zunutze gemacht, um auf den Klimawandel aufmerksam zu machen.

In Deutschland haben Forscher des Alfred-Wegner-Instituts [den Klang schmelzender Eisberge](#) aufgenommen. Künstler aus aller Welt haben aus den Klängen Musik gemacht.

Ein weiteres Beispiel ist [„Das duale System“](#) in Hemmingen. Bei dem Projekt bietet der deutsche Musiker Manuel Hoge Kindern & Jugendlichen an, aus Müll von Alltagsgegenständen Instrumente zu basteln.

Zudem gibt es in Berlin auch die Klimaschutz-Initiative das [„Orchester des Wandels“](#). Es wurde gegründet, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. 130 Staatskapellen-MusikerInnen sind an diesem Projekt beteiligt. Mit der selbst gegründeten, gemeinnützigen **NaturTon-Stiftung** wird die Nachhaltigkeit der eigenen Initiative manifestiert und globale Klima- & Umweltschutzprojekte gefördert.

In Köln gibt es den [Cologne Song Contest](#). Hierbei handelt es sich um einen, seit 2017, jährlich stattfindenden Musikwettbewerb zwischen Kölner Schulen, wobei jede Schule ein eigenes Lied zum jeweiligen Motto komponieren muss. Das Motto ist jedes Jahr ein anderes Ziel der 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung. 2017 war das Motto „virtuelles Wasser“, 2018 war es „Fairer Handel“ und 2019 war es „Gleichberechtigung der Geschlechter“.

Am 29.11.2019 haben sich beim Fridays For Future verschiedene Kölner Bands, wie Black Föös zusammengetan, sind aufgetreten und haben sich dabei für den Fridays For Future eingesetzt.

Auch das Album vom Kölner Musiker Wolfgang Petry, welches er am 06.12.19 veröffentlichte, beschäftigt sich u.a mit Umwelt- & Klimaschutz.

Allgemein ist mir aufgefallen, dass vor allem amerikanische Künstler sich musikalisch für den Kampf gegen den anthropologischen Klimawandel einsetzten. Auch nachdem ich mir [eine Seite](#) angesehen habe, wo Lieder mit dem Thema Klimawandel aufgelistet waren, stammten die meisten von amerikanischen Künstlern. Natürlich gab es hier und da mal Lieder aus anderen Ländern, z.B. Japan, aber vielleicht weil amerikanische Musik weltweit verbreitet ist, haben sich diese Lieder besser durchgesetzt als andere Lieder.

Auch ich möchte, mit Musik als meiner Leidenschaft, ein Zeichen für den Klimawandel setzen und habe deswegen einen Song geschrieben, welches [„Few years“](#) heißt. In diesem Song geht es um die viele Menschen und Tiere, die ihr Leben verlieren und darum, dass wir etwas tun müssen

NYAT - Link zum Lied:

<https://m.soundcloud.com/user-830418149/few-years-cm>

1. Strophe

Do you hear that?

it's a mother crying

Do you see that?

It's a child dying

do you feel that?

It's another body getting sick

Do you hear that?

It's the world crying

Do you see that?

animals dying

Do you smell that?

It's the smell of burning forest

looking away won't wash away our problems

looking away will wash away more homes

Refrain:

High CO2- emission

More ice vanishing

High CO2-emission

gathering around us

darkening the light of future

2.Strophe:

Do you feel that?

the poison you breath

Do you see that?

A sea full of plastic

Can you feel the misery

growing out of unbearable heats

It's been a while since I built a snowman

If you want to change something, change yourself

(Refrain)

Bridge:

air we can't breath

water we can't drink

food we can't eat

ecosystems breaking

use reusable things

just ride a bike

It's all about your carbon footprint

just a few years

Refrain:

	<p>Plastic replacement is important</p> <p>Co2-emission can't be hold back</p> <p>But what we must do is reducing that</p> <p>A sea full of more plastic than fishes</p> <p><u>End:</u></p> <p>Do you see that?</p> <p>another mother smiling</p> <p>Do you see that?</p> <p>another child laughing</p> <p>do you feel that?</p> <p>A world recovering</p>
--	--

Nyat Melekin

résumé de l'affiche sur la musique

par :

Solène Barbosa

Ninon Senecat

Adele Petit

Emna Frid

Nyat Melekin qui vit à Cologne a créé une chanson qui se nomme [Few Years](#) pour l'environnement.

Pour cette lycéenne, la musique est un langage universel qui unit les gens de nationalités différentes. Elle a choisi de composer sa chanson en anglais pour envoyer un message mondial car l'anglais est une langue mondiale qui peut donc sensibiliser le plus de gens. Nyat a créé une chanson comme certains artistes connus tels que Jimmy Hendricks ou Billy Eillish qui est une artiste du 21^e siècle, cela montre que de grands artistes sont touchés par la cause : Ils ont mis à profit leur célébrité pour pouvoir exposer leurs idées aux gens et faire changer les choses.

Des organisations comme la fondation Naturton réalisent des projets mondiaux pour la protection du climat et de l'environnement.

Cette jeune fille nous fait remarquer que généralement, les artistes américains sont les plus engagés pour la lutte contre le changement climatique dans leurs chansons mais ils sont plus connus mondialement que des artistes d'autres pays.

La musique est la passion de Nyat, elle veut donc faire passer des messages via sa passion.

Sa chanson parle par exemple des nombreuses personnes et animaux qui perdent la vie d'où la nécessité d'agir.

On peut retrouver sa musique sur Soundcloud.